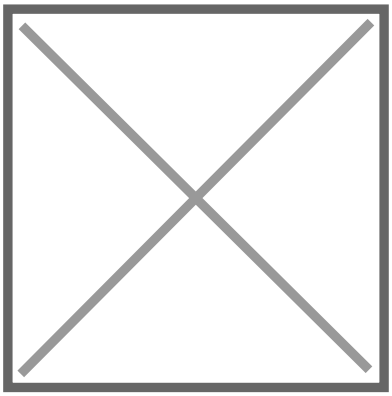

InterreligiÃ¶ses Gebet

Description

Kirchen-Geschichten

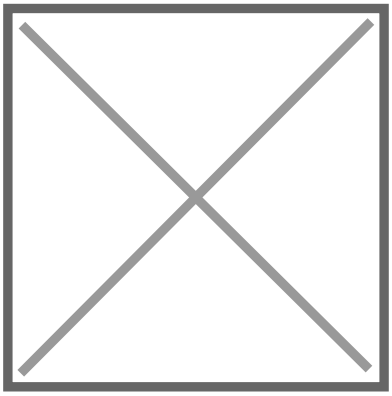

Foto: pixabay.com

Wir wissen es alle: Nur gemeinsam kÃ¶nnen wir Gefahren und Krisen meistern. In Krisenzeiten, Zeiten, die uns herausfordern, gerade auch jetzt wÃ¤hrend der Corona-Pandemie, ist es gut, als Menschen in geschwisterlicher Verbundenheit zusammenzuhalten, sich gegenseitig zu stÃ¤rken, zu stÃ¼tzen und SolidaritÃ¤t zu leben.

Am Sonntagnachmittag haben sich in unserer Pfarrkirche Menschen aus unterschiedlichen HerkunftslÃ¤ndern, Religionen und Konfessionen zu einem interreligiÃ¶sen Gebet unter dem Motto â??Zusammenhalten in der Krise â?? wir beten gemeinsam Ã¼ber die Konfessionsgrenzen hinausâ?? zusammengefunden.

Wie gut und wertvoll, dass es in dieser Weise mÃ¶glich ist, gemeinsam als Christen und Muslime zusammenzukommen, um zu beten. Trotz aller Unterschiede im Gottesbild verehren wir als Christen und Muslime nur einen Gott. Das ist der Grund, der uns trÃ¤gt.

In dieser Stunde des Gebets war es mÃ¶glich einander Raum zu schenken â?? Raum, in Achtsamkeit und WertschÃ¤tzung, um aus der je eigenen Tradition heraus zu sprechen und zu beten.â?¨ Raum, um einander aufmerksam und respektvoll zuzuhÃ¶ren. â?¨Raum, um die Erfahrungen der zurÃ¼ckliegenden Monate und die damit verbundenen Hoffnungen vor Gott zu bringen.

Was fÃ¼r ein Geschenk!

Ulrike GroÃ?, September 2020